



zentrales adhs-netz
Universitätsklinikum Köln (AÖR)
Herrn Prof. Dr. Manfred Döpfner
Robert-Koch-Str. 10
50931 Köln

Bundesgeschäftsstelle
Albestraße 21
12159 Berlin

Telefon: 030/89 62 52 37
Fax: 030/63 42 54 13
E-Mail: info@vpk.de
Internet: www.vpk.de

18.01.2017

Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Döpfner,

als Bundesverband privater Träger der freien Kinder- Jugend- und Sozialhilfe sind wir sehr froh, dass das zentrale adhs-netz bei der Aufklärung und vertiefenden Information von Privat- und Fachleuten verschiedener Fachrichtungen mehr und mehr zu einem wichtigen Partner wird.

Für das Jahr 2017 wünschen wir uns eine noch offenere Informationspolitik, die auch Alternativen zur pharmakologischen Therapie darstellt. Im Wandel der Zeit, in dem jahrtausendealte medizinische Erkenntnisse immer mehr an Bedeutung erhalten und im Wissen darum, dass wir die komplexen Zusammenhänge des menschlichen Lebens bisher nur bruchstückhaft erfassen können, erscheint uns die Weitung des Blicks angemessen. Die Tatsache, dass pharmakologische Studien im Gegensatz zu anderen Studien finanziert werden, lassen aus unserer Sicht keinesfalls den Rückschluss zu, dass Medikamente allein bzw. im Rahmen einer multimodalen Therapie die wirksamste Hilfeleistung darstellt.

Wir wollen jedoch auch anerkennen, dass es immer wieder Fälle von ADS mit und ohne Hyperaktivität gibt, bei denen die pharmakologische Behandlung einen echten Segen für den Klienten/Patienten bedeutet, ohne die er/sie sein/ihr Potenzial nicht ausschöpfen könnte.

Somit wird es auch in diesem Jahr eine große Herausforderung für das adhs-netz bleiben, mit großem Sachverstand und entsprechendem Augenmaß alle Betroffenen und Interessierten nachhaltig zu informieren und bei ihren Herausforderungen zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

VPK-Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.

i.A. Matthias Raudat
Delegierter des VPK e.V.

